

**Neue Anzeigen.**

**Todes-Anzeige.**

Wekern, den 29. Oktober. Nach unser vielgeliebtes Söhn-  
 Gen **Johann Henrich** in einem Alter von zwei Wo-  
 chen und einem Tage. Die Beerdigung wird heute Nach-  
 mittag um halb zwei Uhr vom Trauerhause, No. 84 Broad-  
 way, aus stattfinden, wozu Freunde und Verwandte ohne  
 weitere Notiz freundlichst eingeladen werden.

Die tiefbetrübten Eltern.

**John Rohus** und **Veronika**  
 geborne **Determann**.

Beklaget nicht mein frühes Schelben,  
 Ihr, die Ihr mich gezeuget habt,  
 Erwägt vielmehr die süßen Freuden,  
 Mit denen mich mein Jesus labt.  
 Ihr legt mich als ein Liebespfand  
 Aus Eurer Schoos in Gottes Hand:  
 Wär' ich nicht Gott so lieb gewesen,  
 Er hätt' nicht so mit mir geest,  
 Ich war zum Himmel auserlesen.  
 Da wird mir nun mein Pöß ertelst,  
 Was meines Gottes weiser Rath  
 Aus Liebe mir bestimmet hat.  
 Herzliebster Vater, laß mich stehen,  
 Herzliebste Mutter, gute Nacht!  
 Gott hat mir schon den Sieg verliehen  
 Und ewig glücklich mich gemacht.

**Achtung Stuhlmacher.**

Alle Stuhlmacher von Cincinnati sind hiermit ersucht, sich  
 heute (Donnerstag) den 29. Oktober, Abends punkt 7 Uhr  
 in der Arbeiterhalle, an der Walnut Strafe, zu einer Ver-  
 sammlung einzufinden, um sich wegen der jetzigen niedrigen  
 Preise zu beraten. Stuhlmacher kommt alle zur Arbeiter-  
 Halle. 29 Okt 30 1 t\*

**Zu verkaufen: Eine an einem guten**  
 Geschäftslage gelegene Grocery mit guter Kundschaft ist  
 billig auszuverkaufen. Näheres an Ort und Stelle selbst an  
 der Nordost-Ecke der Court und Baymiller Strafe. 1 m t\*

**Umzug! Umzug!**

**John F. Gleich's**

Trommel- und Musik-Instrumenten-Werkstätte befindet sich  
 jetzt No. 36 Court Strafe, zwischen Walnut und Main,  
 nächst Butttemiller's Hotel, was er dem geehrten Publikum  
 hierdurch anzeigt. Gute Bedienung und schnelle Fertig-  
 ung ist sein Motto.

29 Okt 3 m t

J. F. Gleich.

**NOTICE**

Notice is hereby given, that the undersigned has been  
 appointed and qualified as administratrix of the Estate  
 of John Henry Spellmeyer, late of Hamilton County,  
 deceased.

Cincinnati, O., October 28th 1862.

CATHARINE SPELLMEYER.

29 Okt 3 m t\* jede W. 1 m (jeden Donnerst.)

**Aufforderung.**

Nachstehende Personen sind ersucht, in der Office des Unter-

**Verlangt.**

**Verlangt: Ein guter deutscher Lehrer,**  
 der der englischen Sprache kundig ist, in Columbia, Hamilton  
 County Ohio. Nachfragen bei J. Stregemeyer, Columbia.  
 31 Okt 3 m t\*

**Verlangt: 3 Mädchen, um Knopf-**  
 löcher zu machen. Näheres zu erfragen in No. 18 Davib  
 Strafe, oberhalb Everett, zwischen Western Row und John  
 Strafe. 1 m t\*

**Verlangt: Ein gutes Mädchen, um**  
 gewöhnliche Hausarbeit zu verrichten, in No. 319 Erie Str.,  
 zwischen 8. und 9. 1 m t\*

**Verlangt: Ein deutsches Mädchen,**  
 um gewöhnliche Hausarbeit zu verrichten, in No. 85 Acher  
 Strafe, zwischen Vine und Race. 29 Okt 3 m t\*

**Verlangt: Eine deutsche Frau von**  
 mittlerem Alter zur Besorgung der Hausarbeit. Empfeh-  
 lungen werden verlangt. Zu melden in No. 170 Bierte  
 Strafe. 29 Okt 3 m t

**Verlangt sogleich: Zwei Holzdrechs-**  
 ler gegen guten und pünktlichen Lohn. Zu melden an der  
 Südost-Ecke der 6. und Hoabley Strafe, in Cameron's  
 Schneidemühle, bei Fr. Geier & Söhne. 28-11 3 m t\*

**Verlangt: Zwei gute Brod- und**  
 Cake-Bäcker gegen guten Lohn. Zu melden in No. 205 Vine  
 Strafe, zwischen der 5. und 6. Strafe. 28 Okt 1 W t\*

**Verlangt: Ein junger Mann. Der-**  
 selbe kann sogleich Beschäftigung erhalten in dem Merchants  
 Dining Saloon von P. Dickscheid, No. 171 Walnut Strafe.  
 Unter Lohn wird bezahlt. 28 Okt 3 m t

**Verlangt: Eine Stelle in irgend**  
 einem Handelsgeschäft von einem jungen deutschen Kauf-  
 manne, welcher sehr gute Zeugnisse hat, unter bescheidenen  
 Ansprüchen. Derselbe ist zwar der englischen Sprache noch  
 nicht mächtig, wird sich aber in jeder Hinsicht nützlich zu ma-  
 chen suchen. Man melde sich gefälligst in No. 65 Rittenhouse  
 Strafe. 28 Okt 1 W t\*

**Verlangt: Ein Knabe, der das**  
 Barbiergeschäft zu erlernen wünscht, in No. 500 W. estrafe  
 bei W. Schirmelster. 28 Okt 1 W t\*

**Verlangt: 6 Schuhmacher um ge-**  
 nähte Stiefel und 3 um Peggstiefel zu machen. Der höchste  
 Lohn, welcher in der Stadt bezahlt wird, ist zugesichert. —  
 Jeden Samstag Bezahlung. Nachfragen in No. 138 Vine-  
 Strafe, zwischen der 3. und 4. Strafe. 28 Okt 3 t\*

**Verlangt: Zwei Mädchen, um an**  
 der Nähmaschine zu arbeiten, und 3 um Knopflöcher zu ma-  
 chen. Preis 5 Dollars per Woche, oder per Stück, wenn sol-